

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/eigeltingen/Mehr-Raum-fuer-460-Schueler;art372436,3576834,0>

Mehr Raum für 460 Schüler

02.01.2009 00:00

Architekturbüro Stemmer übernimmt Planung des Schulneubaus in Eigeltingen

Mehr Raum für 460 Schüler

Drei Millionen Euro wird das kommende große Projekt in Eigeltingen kosten. Mit den Arbeiten für den lang ersehnten Neubau an der Schule soll im Frühjahr begonnen werden. Mehr als die Hälfte der Kosten trägt das Land. Die Gemeinde muss 1,3 Millionen Euro aufbringen. Alle anderen Vorhaben, so Bürgermeister Alois Fritschi, treten in den Hintergrund.



Auch die jetzigen Erstklässler nehmen am Wachsen ihrer Schule teil und studieren interessiert mit Konrektorin Susanne Meßmer die Pläne für den Neubau an der Schule in Eigeltingen. Bilder: Schön

Eigeltingen – Die Schule in Eigeltingen platzt aus allen Nähten. Es fehlen nicht nur Klassenzimmer und Arbeitsräume für Lehrer, sondern auch Räume für eine Mensa. Denn derzeit essen die Schüler in der Sporthalle. Ein Neubau wird für die Ganztageschule und für die geplante Ganztagesbetreuung der Grundschüler dringend benötigt. Der Neubau, ein dreistöckiges Gebäude mit einem Pultdach, soll 2010 fertig gestellt sein.

Die Planungen für den Schulerweiterungsbau in Eigeltingen waren im Jahr 2007 an das Karlsruher Büro Gross und Hüger vergeben worden. Der Entwurf hatte damals den Gemeinderat überzeugt und die Schule freute sich über die Umsetzung ihrer Bedürfnisse. „Auch das Regierungspräsidium in Freiburg war begeistert“, so Bürgermeister Alois Fritschi. Dies war Gross und Hüger gelungen, weil sie sich mit dem Kindergartenneubau gegenüber der Schule schon in die Materie eingearbeitet hatten. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten ist in Eigeltingen durch das Bildungshaus sehr eng verknüpft. Beim Kindergarten, der am 1. Juli eingeweiht wurde, hatte jedoch das Architekturbüro Stemmer aus Orsingen die Bauleitung übernommen. Dies hatte sich bewährt, da eine Bauleitung von Karlsruhe aus nur schwer möglich war. Darum beschlossen Verwaltung und Gemeinderat, sich für den weiteren Bauverlauf vom Büro Gross und Hüger einvernehmlich zu trennen und für den weiteren Bauverlauf das Architekturbüro Stemmer zu beauftragen. Das Zeitfenster des Neubaus in Eigeltingen ist eng. So muss der Spatenstich

spätestens am 1. Mai erfolgen, da sonst die bewilligten Zuschüsse verfallen. Im Sommer 2010 soll der Neubau bezugsfertig sein. Dann werden die ersten beiden Klassenstufen in die dritte Ebene des Neubaus ziehen. Die zweite Ebene ist den Werk- und Technikräumen vorbehalten, die auch die Hauptschüler nutzen. Und in die unterste Ebene zieht die lang ersehnte Mensa ein. Zudem gibt es einen Multifunktionsraum. Auch im Altbau sind Umbaumaßnahmen geplant, um einen reibungsloseren Ablauf zu gewährleisten.



Das Modell des Neubaus, der an der Schule in Eigeltingen gebaut werden soll.

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.